

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 49-50: **Koexistenz im Verkehr**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

disch haben gezeigt, dass die fM wesentlich höhere Nutzwertanteile bringen als die Umfahrung selber – zu einem Bruchteil der Kosten.

Aus verkehrspolitischer Sicht gehören die fM zu einem Umfahrungsprojekt und somit in die Kreditvorlage. Formell ist das aber nicht immer möglich. Oft können nicht alle notwendigen Massnahmen, z. B. der Ausbau des öffentlichen Verkehrs oder Änderungen der Nutzungsordnung oder des Parkierungsreglementes in ein einziges Geschäft verpackt werden. Auf jeden Fall sollten die fM aber wenigstens gleichzeitig mit dem Projekt in die politische Entscheidungsfindung einbezogen werden. Oft kann nämlich trotzdem einiges nach dem Verursacherprinzip mit dem Kredit für eine Umfahrungsstrasse finanziert werden: Rückbaumassnahmen, Pfortneranlagen mit Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs, Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf Quartierstrassen oder auch ökologische Auflagen und Ersatzmassnahmen.

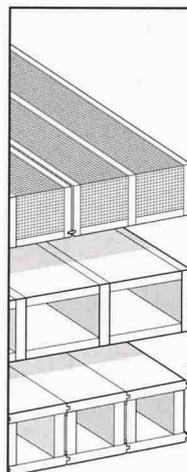
Zu flankierenden Massnahmen können auch Teilprojekte oder Massnahmen gehören, die nicht von der gleichen Behörde bewilligt oder verfügt werden. Dann ist darauf zu achten, dass mit den nötigen Querbezügen in den Auflageverfahren alle notwendigen Massnahmen aufeinander abgestimmt sind und dass die Verfahren koordiniert ablaufen.

Flankierende Massnahmen können das eigentliche Kernstück einer Umfahrung sein. Hier sind insbesondere die kommunalen Behörden gefordert, die Siedlungs- und Verkehrsplanung aufeinander abzustimmen. Ein wegweisendes Mitwirkungsverfahren wird im so genannten Berner Modell⁴ vorgeschlagen. Es legt grossen Wert auf das frühzeitige Erkennen möglicher Konflikte. Diese und auch die Ansätze zu deren Lösung müssen mit den Direktbetroffenen diskutiert werden. Der partizipative Planungsprozess ist ein Hauptelement dieser Vorgehens- und Planungsphilosophie. Wichtig ist, dass Projekt und fM gleichzeitig geplant und entwickelt werden, da von den fM auch Rückschlüsse auf das Umfahrungsprojekt als Ganzes gezogen werden können. Ganz im Sinne von Gesamtverkehrskonzepten, wie sie jetzt gerade wieder für Agglomerationsprojekte aktuell sind.

Ruedi Häfliger, Verkehrsingenieur SVI, Geschäftsleiter bei Metron Verkehrsplanung AG, 5200 Brugg, ruedi.haefliger@metron.ch

Literatur

- 1 Metron AG, Quadra GmbH: Erfolgskontrolle von Umweltschutzmassnahmen bei Verkehrsvorhaben. SVI Forschungsvorhaben 48/99. Brugg 2002 (noch unveröffentlicht).
- 2 VSS-Normen: Projektbearbeitung. Vorprojekt, definitives Projekt. SN 640 028 und 640 029. Zürich 2002.
- 3 Berz Hafner + Partner AG, IKAÖ: Nachhaltigkeit und Koexistenz in der Strassenraumplanung. SVI Forschungsvorhaben 44/99. Bern 2001.
- 4 Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II (Hg.): Koexistenz statt Dominanz im Strassenverkehr. Das Berner Modell in Planung und Praxis.



EGG-HOLZ KÄLIN AG

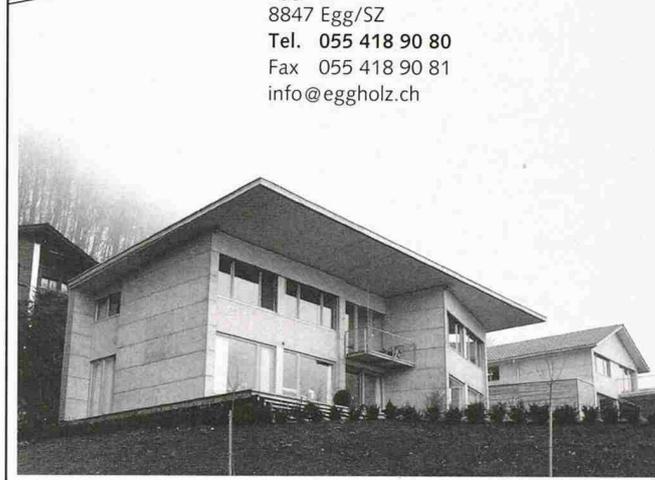
stellt eines der erfolgreichsten Holzbausysteme her:

LIGNATUR

Das tragende Element.
Aus Holz.

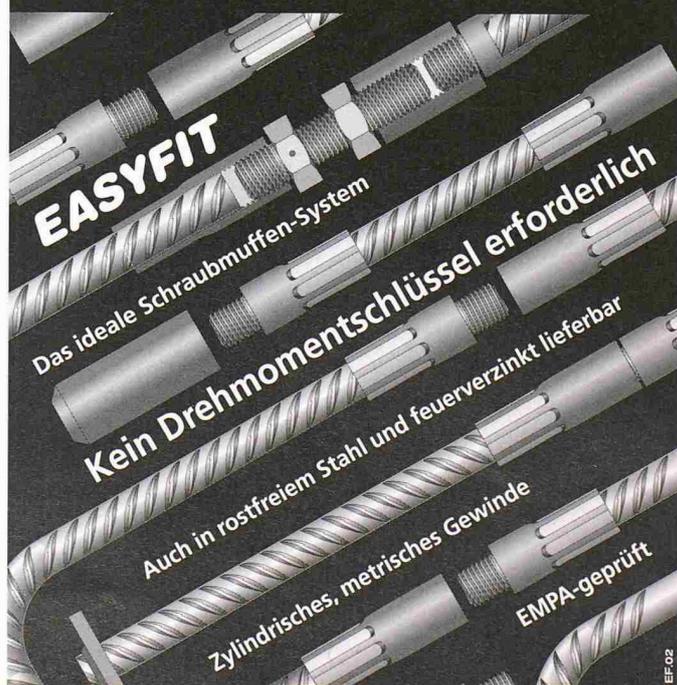
Egg Holz Kälin AG
ist bekannt für praktische,
intelligente Lösungen.

Egg Holz Kälin AG
8847 Egg/SZ
Tel. 055 418 90 80
Fax 055 418 90 81
info@eggholz.ch



ANKABA

Der Schweizer Baupartner.



ANKABA

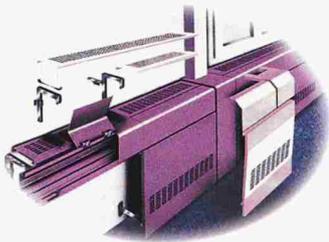
Ankerteknik und
Bauhandel AG

Zürichstrasse 38a
8306 Brüttsellen

Tel. 01 807 17 17
Fax 01 807 17 18

info@ankaba.ch
www.ankaba.ch

Konzepte fürs neue Jahrtausend...



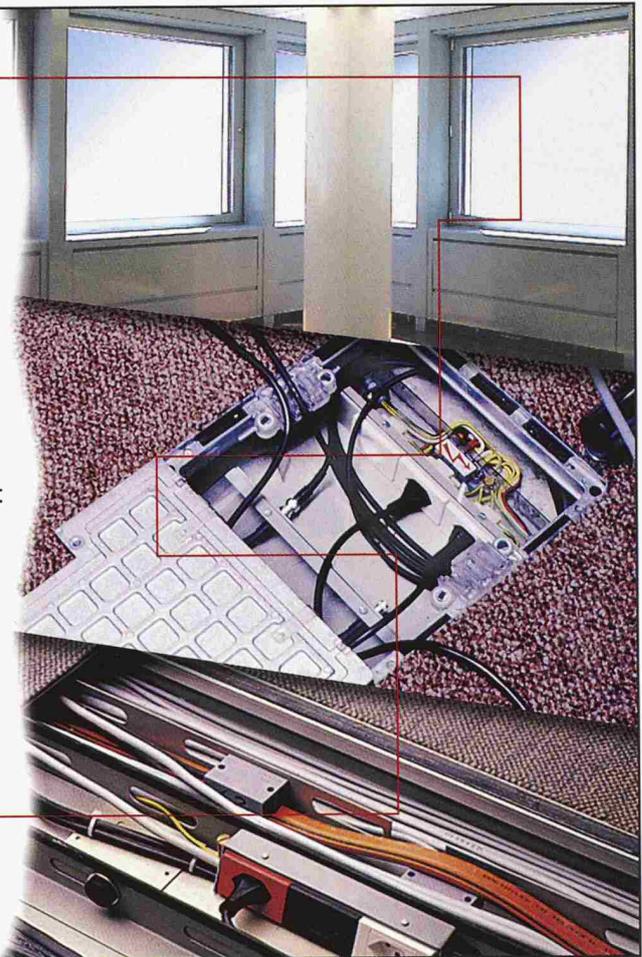
Individuelle und Gesamtlösungen in folgenden Bereichen:

- **Brüstungskanäle und -verkleidungen**
- **Unterflurkanäle mit Anschlusskasten**
- **Abdeckbare Bodenkanäle**
- **Doppelboden-Anschlussdosen...**

Für jeden Einsatzbereich, für jeden Kundenwunsch bieten wir Ihnen objektorientierte Anlagen und Gesamtlösungen.

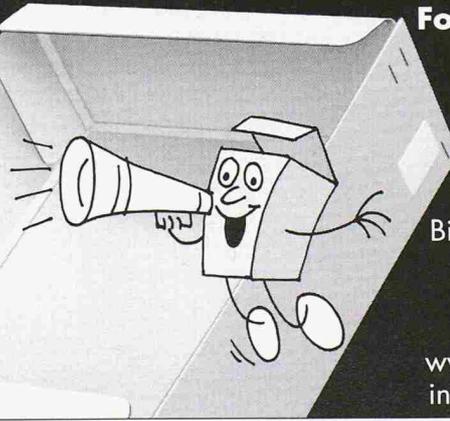
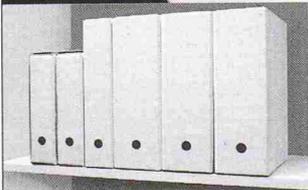
woertz 

Hofackerstrasse 47, Postfach 948, CH-4132 Muttenz 1
Tel. 061/ 956 56 56, Fax 061/ 956 56 70
www.woertz.ch



Planschachteln

für eine saubere und übersichtliche Planablage.
In Weiss ab Lager lieferbar.
Farben auf Anfrage.
Mit Firmen- oder Objekt-Aufdruck möglich.



**Rufen Sie an !
Fordern Sie weitere
Unterlagen mit
Preisliste an.**

PEG Kartonagen AG
Birmensdorferstrasse 20
CH - 8902 Urdorf
Tel. 01 / 734 02 22
Fax 01 / 734 09 27
www.peg-kartonagen.ch
info@peg-kartonagen.ch

L P M

LPM AG
Labor für Prüfung und
Materialtechnologie
Tannenweg 10
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 55 55
Telefax 062 771 55 64
admin@lpm.ch

Ihre Zufriedenheit

Qualitätsdienstleistungen zum günstigen Preis: schnell - zuverlässig - souverän.

ist unsere beste Werbung

Professionelle und präzise Diagnosen bei Bauinstandsetzungen.

seit über 30 Jahren

Rasendrot

Lassen Sie keine Zeit verstreichen

Zuwarten kann viel Geld kosten, denn Farbe ist wie eine Gebäudehaut. Ist sie nicht mehr intakt, können Schäden an der Bausubstanz entstehen. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.



Die
Harzenmoser
Industriemaler

Gebrüder Harzenmoser AG

Schützenwiesweg 4, 9240 Uzwil

Tel. 071 951 61 71

Fax 071 951 58 13

E-Mail info@harzenmoserag.ch

www.harzenmoserag.ch

GEOTEST

GEOLOGEN
INGENIEURE
GEOPHYSIKER
UMWELTFACHLEUTE



nach ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
Untersuchung und Beratung für:

- Baugrund
- Hangstabilität
- Naturgefahren
- Rohstoffe
- Immissionen
- Grundwasser



nach SN EN 45'001 akkreditiertes Prüflabor für:
- geotechnische Prüfungen (Kiessand I und II, ME, u. a.)
- Baustoffe (Beton, Mörtel) und Naturstein

GEOTEST AG 3052 Zollikofen BE, Tel. 031 910 01 01, Fax 031 910 01 00,
e-mail zollikofen@geotest.ch

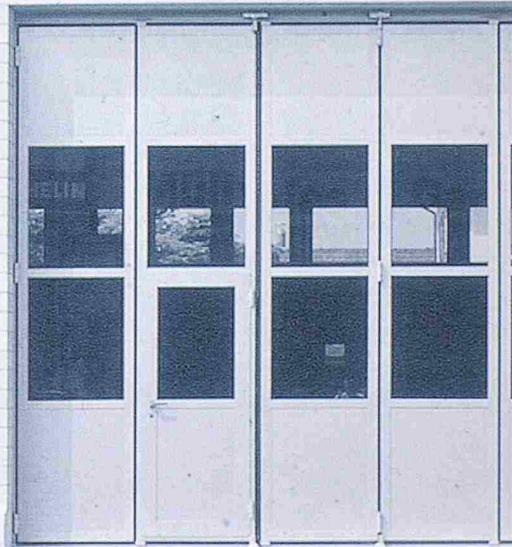
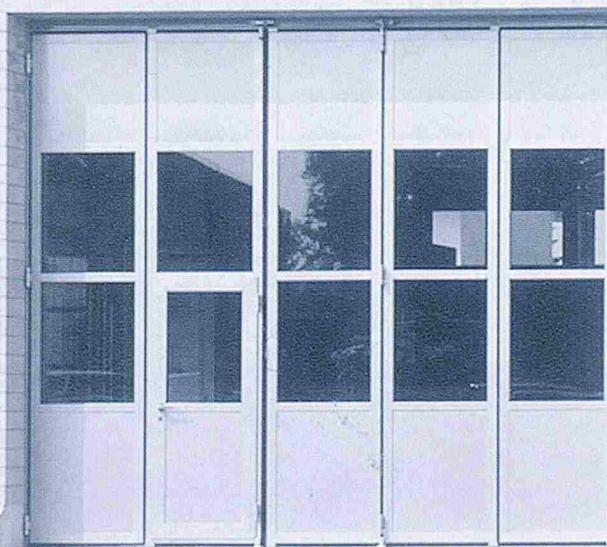
Zweigbüros in: 4587 Aetingen SO, 6055 Alpnach Dorf OW, 6460 Altdorf SZ,
6374 Buochs NW, 1033 Cheseaux-s.-L. VD, 7260 Davos GR,
1762 Givisiez FR, 6048 Horw LU, 1920 Martigny VS,
2000 Neuchâtel, 9000 St.Gallen, 8008 Zürich

Das lass ich mir nicht entgehen

XFEMily
Software für Bauingenieure

Heiniger & Partner AG, Hofstr.96a, 8620 Wetzikon 1
Tel.01 934 43 11 Fax 01 932 34 77 info@heiniger.ch www.heiniger.ch

Ein Tor zur Welt gefällig?



DARO TOR

Dahinden + Rohner Industrie Tor AG

8320 Fehraltorf · Allmendstr. 36 · www.darotor.ch
Telefon 01 955 00 22 · Fax 01 955 00 87

Tür oder Tor stellen die Visitenkarten eines jeden Gebäudes dar. Um so wichtiger sind individuelle Lösungen. Wir verstehen uns als Partner Ihrer Wünsche und als Toröffner für deren Realisation. Ob eigene Produktion, Service oder Reparatur, Entwicklung von Antrieben oder Erstellen einer Gesamtkonzeption: DARO TOR berät Sie in allen Belangen rund um Tür und Tor.